Ressort: Finanzen

Aufträge im Bauhauptgewerbe im Juni deutlich gesunken

Wiesbaden, 25.08.2014, 08:37 Uhr

GDN - Die Aufträge im Bauhauptgewerbe sind im Juni 2014 preisbereinigt um 11,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zurückgegangen. Während die Baunachfrage im Hochbau um 13,7 Prozent abnahm, sank sie im Tiefbau um 9,9 Prozent, teilte das Statistische Bundesamt am Montag in Wiesbaden mit.

Ein Grund für den starken Rückgang im Juni sei, dass die Auftragseingänge im Juni 2013 außergewöhnlich hoch gewesen seien. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden sank im Juni des laufenden Jahres um 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Der Gesamtumsatz sank gegenüber Juni 2013 um 1,1 Prozent auf rund 5,6 Milliarden Euro. Ende Juni 2014 waren in den Betrieben des Hoch- und Tiefbaus 407.000 Personen tätig, etwa 5.000 Personen mehr als ein Jahr zuvor. In den ersten sechs Monaten 2014 stiegen die Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes preisbereinigt um 1,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Gesamtumsatz des Bauhauptgewerbes betrug von Januar bis Juni 2014 rund 27,7 Milliarden Euro und lag damit um 12,6 Prozent über dem Niveau der ersten sechs Monate 2013. Die durchschnittliche Zahl der tätigen Personen erhöhte sich in diesem Zeitraum um 1,9 Prozent.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-39883/auftraege-im-bauhauptgewerbe-im-juni-deutlich-gesunken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619